

Polit-Talk am Robert-Bosch-Berufskolleg

Thema: Europas Zukunft ?!

Ein interessantes und aktuelles Thema hatten sich die Schüler*innen der Gym 13 und FOS 13 für ihre zweitägige Veranstaltung ausgesucht, die am 30. November und 1. Dezember in Zusammenarbeit mit der Europäischen Akademie NRW stattgefunden hat.

Um für die am zweiten Tag vorgesehene Podiumsdiskussion gewappnet zu sein, standen zunächst Referate und Workshops mit drei unterschiedlichen Themenschwerpunkten für die beiden Klassen auf dem Plan. Eifrig arbeiteten die Teilnehmer*innen zu den Themen „Wie geht es weiter mit Europas wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen?“, „Weniger Europa – zurück zu den Nationen?“ und „Europas als Global Player“.



Seminar am Campus Treff mit Dozenten der Europäischen Akademie NRW



Workshop Gym 13 und FOS 13

Am zweiten Tag begrüßten die Schüler*innen dann, unterstützt vom Moderator Kay Bandermann, die Europapolitiker Dr. Renate Sommer (Abgeordnete des Europäischen Parlaments seit 1999) und Dr. Rolf Steltemeier (Europabeauftragter des BM für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit) in der Aula des RBBK zur Podiumsdiskussion.



Kay Bandermann (stehend) eröffnet die Diskussionsrunde mit sitzend v.l.: Volkan Yetim, Philipp Middelhaue, Joost van Nek, Frau Dr. Renate Sommer, Herr Dr. Rolf Steltemeier

Besonders interessant war eins der ersten Themen: Die Türkeipolitik der EU. Fragen wie: „Kann die EU etwas gegen z.B. fehlende Pressefreiheit tun?“, oder „Ist die Türkei überhaupt EU-tauglich?“ wurden kontrovers diskutiert.



Die Diskussionsrunde im Dialog mit den 120 Schüler*innen zum Thema „Türkei“

Der Umgang mit Menschenrechten und die Flüchtlingspolitik entwickelten sich zu weiteren Schwerpunkten der Debatte. Kann z.B. die Ursachenbekämpfung vor Ort in den Flüchtlingsländern eine Möglichkeit sein, um die Flüchtlingsströme zu verringern? Hierzu konnten die Referenten jedoch keine konkreten Lösungsansätze liefern.



Frau Dr. Renate Sommer zur Flüchtlingspolitik

Sicherheitspolitik und vor allem soziale Gerechtigkeit waren ebenfalls intensiv diskutierte Themen.

Besonders im Umgang mit der hohen Jugendarbeitslosigkeit innerhalb der EU wollen die Referenten mit mehr Bildungsangeboten entgegenwirken. Dies sei jedoch ein „Mammut-Projekt“, was die reicheren Länder nicht mal eben mitfinanzieren wollen.



Gebannt lauschten die Teilnehmer der Schülerfrage von Volkan Yetim

Für die Schüler*innen hatte sich umfangreicher Gesprächs- und Diskussionsbedarf angesammelt, der sich in einer angeregten Abschlussrunde mit dem Publikum zeigte. So suchten viele der anwesenden 150 Schüler*innen auch nach der Veranstaltung weiterhin den Gedankenaustausch mit Herrn Dr. Steltemeier und Frau Dr. Sommer, die sich gerne Zeit nahmen.